

Termine

Depression im Alter

„Ach, es lohnt sich doch alles nicht mehr!“ – Depressionen im Alter nehmen zu. Die Ärztin Sabine Leutiger-Vogel gibt Informationen zu der Erkrankung und zeigt therapeutische Möglichkeiten auf. Der Vortrag beginnt am heutigen Dienstag, 12. Juni, um 15.30 Uhr im Nachbarschaftstreff Vorderer Westen, Samuel-Beckett-Anlage 12. Infotel. 2 87 62 76. (ria)

Trauercafé

Das Mehrgenerationenhaus Heilhaus, Brandastr. 8b, lädt für Mittwoch, 13. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr zu einem Trauercafé ein. In einem geschützten Raum haben Trauernde die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen. Infotel. 98 32 60. (ria)

Tanzen im Sitzen

„Freude an der Bewegung und Tanzen im Sitzen“ steht im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch, 13. Juni, ab 15 Uhr im Gemeindehaus der Zionkirche, Weidestraße. Gisela Floß, Vorsitzende des Landesverbandes Seniorentanz, leitet einfache Bewegungstänze und Tanzen im Sitzen. (ria)

Café Agathe

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr öffnet das barrierefreie Café Agathe im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, seine Türen für alle Generationen. Das Agatheteam lädt ein zu selbst gemachtem Kuchen. (ria)

Lieblingsspiele

Martin Ebel leitet am Mittwoch, 13. Juni, ab 14 Uhr durch einen zweistündigen Nachmittag im Stadtteiltreff Mitte der GWG, Tränkeforde 4, mit Lieblingsspielen, Mitspielen und Geselligkeit. Der Eintritt ist frei. (ria)

Skat für Senioren

Skat für Senioren wird am Mittwoch, 13. Juni, ab 13 Uhr in der Gaststätte Zur Marbachshöhe, Amalie-Wündisch-Str. 3, angeboten. Infotel. 7 66 08 08. (ria)

Wissenschaftsforum

Das Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel lädt für Mittwoch, 13. Juni, ab 18 Uhr zu einer Lesung mit anschließender Diskussion ein. Andrea Ypsilanti liest aus ihrem Buch „Und morgen regieren wir uns selbst“. Moderiert wird die Veranstaltung in der Uni, Raum 0019, Kurt-Wolters-Str. 5, von Johannes Gerken.

Bürgertreff

Der SPD Ortsverein Altkassel-Bettenhausen veranstaltet am Mittwoch, 13. Juni, ab 19 Uhr einen Bürgertreff in der Unterneustadt, im Veranstaltungsraum des Wohnprojektes „Anders wohnen an der Fulda“, Bädegasse 8. Das lockere Beisammensein soll zum gemeinsamen Austausch einladen. (ria)

Wesertor-Treff

„5 Jahre Wesertor-Treff“ sind Anlass für einen entspannten und fröhlichen Rückblick und Gesprächsaustausch bei Kaffee und Kuchen im Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstr. 26. Los geht es am Mittwoch, 13. Juni, um 15 Uhr. (ria)

Internet-Sicherheit

Das IT-Security Meetup Kassel ist ein Netzwerk von Experten und Interessierten zum Thema IT-Sicherheit, die sich am Mittwoch, 13. Juni, ab 18 Uhr in den Räumen der Micromata GmbH, Marie-Calm-Str. 1-5, treffen. Infos im Internet: www.meetup.com/de-DE/IT-Security-Kassel/ (ria)

Theateraufführung

Der Jugendkreis der Kasseler Christengemeinschaft lädt für Donnerstag, 14. Juni, ab 20 Uhr in die Tenne, Pfeifferstr. 4, ein. Sie führen das Theaterstück „Echt Unecht?“ auf. (ria)



Erholung für Kinder aus Tschernobyl

Sie sind noch immer gezeichnet, die Kinder aus der Region um Tschernobyl – auch, wenn die Nuklearkatastrophe schon über 30 Jahre zurückliegt. Auch in diesem Jahr ermöglicht der Verein „Hoffnung für Tschernobyl-Kinder“ wieder knapp 40 jungen, gesundheitlich angeschlagenen Gästen aus der verstrahlten Region vier Erholungswochen im Haus Waldfrieden in Staufenberg-Spee. Hier sollen sie sich körperlich und seelisch regenerieren. Ein Ausflug führte sie jetzt in die Kurhessen-Therme. Hier verbrachte die Gruppe beim Schwimmen, Toben und Planschen einen fröhlichen Vormittag. Iwan (vorn von links), Karolina, Kira, Maxim und Lidia freuten sich ebenso wie (hinten von links) Vereinsvorsitzender Pavle Vojnov, Dolmetscherin Olga, Margret Cammert, die sich seit drei Jahrzehnten für das Projekt engagiert und Therme-Chef Michael Dunkel. (pom)

Foto: Sabine Oschmann

Ortsbeiräte

Umnutzung Gebäude

Bad Wilhelmshöhe. Zu seiner Sitzung lädt der Ortsbeirat für Donnerstag, 14. Juni, ab 19 Uhr in die Cafeteria der Reformschule, Schulstr. 2, ein. Themen sind die Umnutzung Landgraf-Karl-Straße 22 und Kunoldstraße 45 sowie die Straßenbaumaßnahmen „Oderweg“. (ria)

Feinstaubmessung

Rothenditmolde. Die Feinstaubmessung im Stadtteil, Schutz der Valentin-Traudt-Schule und die Belegung der Kindertagesstätten stehen unter anderem auf der Tagesordnung der öffentlichen Ortsbeiratsitzung am Donnerstag, 14. Juni, ab 19 Uhr in der Mensa der Valentin-Traudt-Schule, Wolfhager Str. 176. (ria)

Kulturzentrum

Nord-Holland. Zu seiner Sitzung lädt der Ortsbeirat für Donnerstag, 14. Juni, ab 19 Uhr in das Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74, ein. Themen sind unter anderem das Kulturzentrum Schlachthof und die provisorische Fußgängerbrücke über die Ahna. (ria)

Vorreiter einer sonnigen Zukunft

Sieger des 17. Hessen Solarcups ausgezeichnet – Lob von Staatssekretär Mathias Samson

KASSEL. Fünfzehn Projektteams von Schülern und Firmen-Azubis standen beim 17. Durchgang des Hessen Solarcups auf dem Siegetreppchen. Für sie gab es nun im Rahmen einer Feierstunde am Standort der Universität Kassel an der Wilhelmshöher Allee jede Menge Preise und ein dickes Lob aus Wiesbaden: Die Erbauer der Solarflitzer seien Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Umstieg auf erneuerbare Energien, sagte Staatssekretär Mathias Samson vom hessischen Wirtschaftsministerium (Grüne). „In zwei Jahren werden 400 000 Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz arbeiten“, kündigte er an.

Der Umstieg auf saubere Energien und der Ausstieg aus der Kohle werde „steinig und hart“, meinte Samson weiter. Der Solarcup, der von der Universität Kassel, Fachbereich Elektrotechnik, veranstaltet



Stolze Sieger: Das Arrow-Team des Mercedes-Benz-Werks Kassel mit (von links vorn) Leon Amthauer, Lisa Wobst, Jonas Kreß, Antonia Hitzel, Lukas Hast, Jonathan Höhle und Martin Egerer sicherte sich den ersten Platz. Thomas Flügge (hinten) überreichte den Preis.

Foto: Peter Dilling

wird, helfe mit, das Thema in der schulischen Ausbildung zu verankern.

Dafür sei das Land dankbar, sagte der Staatssekretär. Tho-

mas Flügge, Geschäftsführer der cdw-Stiftung, die neben den Städtischen Werken Hauptsponsor ist, verwies darauf, dass die Stiftung mit der

Uni Kassel durch Bau neuer Solaranlagen auf Uni-Gelände 80 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen will. In der Königsklasse des Cups, den fern-

gelenkten Solar-Mobilen, waren die Teams des Mercedes-Benz Werks Kassel am erfolgreichsten. Sie belegten die ersten beiden Plätze vor dem Team der Firma Bode und ergatterten einen Sonderpreis für die beste Konstruktion.

Bei den „SolaRobots“ landeten die Teams der Oskar-von-Miller-Schule vor dem drittplatzierten Schülerforschungszentrum Nordhessen ebenfalls einen Doppelsieg und sicherten sich zudem zwei Sonderpreise.

Den Wettbewerb der Ultraleicht Solar-Mobile – Klasse 1 – entschieden zwei Teams der IGS Kaufungen vor der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule für sich.

Azubis der Kaufunger Firma Sika wurden in der Wertungsklasse 2 Zweiter. In der Solar-Boot-Klasse belegte die Lilli-Jahn-Schule Immenhausen den ersten Platz. Die Ernst-Abbe-Schule Kaufungen wurde noch Dritter. (pdi)

Wiedersehen nach 55 Jahren

Abiturienten der Albert-Schweizer-Schule trafen sich in Kassel – Zwei wohnen noch hier

Von Susanne Schulleri

KASSEL. Eine Hotellobby aus den alten Zeiten des Hotels Hessenland (heute Days Inn), zehn vergnügte Männer und jede Menge Erinnerungen an die Schulzeit. Vor 55 Jahren machten 23 junge Männer im Februar 1963 ihr Abitur an der Albert-Schweizer-Schule. Die meisten von ihnen zog es fortan in die Welt, zum Studium, zur Ausbildung – man hörte kaum noch voneinander. Bis nach 42 Jahren das erste Ehemaligentreffen stattfand, dann nach 50 Jahren und nun nach 55 Jahren.

Von den ehemals 23 Schülern leben noch 18, acht hatten abgesagt. So trafen sich zwei Handvoll Männer im Hotel Hessenland und ließen ihre Erinnerungen an den Abschlussball Revue passieren, den sie dort in jugendlichen Jahren unter den strengen Augen des Tanzlehrers Riebeling absolviert hatten. Zwei von ihnen leben wieder in Kassel, den Rest hat es von Landsberg

bis Flensburg über die Republik verstreut.

Bei den Erinnerungen an die Jugendjahre blitzte plötzlich das Jungenhafte bei den Senioren hervor und ein Hauch von „Feuerzangenbowle“ wehte durch die Lounge. „Dein Vater hat mich auf die Welt geholt“, rief einer seinem Klassenkameraden Dr. Erhard Biermer, der als Gynäkologe in die Fußstapfen seines Vaters getreten ist, zu. Und der antwortete prompt: „Das war ein Fehler!“

Große Freude bei den anderen, die weitere Geschichten austauschten. Wie die vom Schüler Dieter Hose, der sich unberechtigt auf dem oberen Schulhof aufgehalten hatte. Voller Autorität brüllte der aufsichtsführende Lehrer „Hose runter!“ und hatte damit ungewollt die Lacher auf seiner Seite. „Wir mussten früher unseren Klassenraum selber streichen“, erzählt Dr. Biermer. Natürlich außerhalb der Unterrichtszeiten. Hans-Joachim Schulz brachte vom

Opas, der ein Malergeschäft hatte, das Zubehör mit. Und es gab eine kostenlose Ausbildung in perfekter Anstreichertechnik, die die Jungs in späteren Zeiten noch gut gebrauchen konnten. Eigentlich hat-

ten die zehn noch jede Menge Geschichten auf Lager, doch Organisator Hans-Ludwig Sinning blies zum Aufbruch.

Nachdem er am Vorabend für ein gemütliches Beisammensein im Restaurant „Loh-

mans“ gesorgt hatte, ging es am folgenden Tag erst in die Grimmwelt und dann zum Kaskadenrestaurant. Das Treffen klang mit dem Besuch der beleuchteten Wasserspiele aus.



Klassentreffen nach 55 Jahren: (von links) Hermann Busse, Rüdiger von Hanxleden, Rainulf Jachmann, Rainer Klett, Hans-Joachim Schulz, Hans-Ludwig Sinning, Christian Nolte, Wolf-Dieter Kermer, Dieter Hose und Dr. Erhard Biermer.

Foto: Susanne Schulleri